

Protokoll der Sitzung des Studierendenparlaments der TUD am 7.7.2005

Schriftführer: Hans-Jürgen Grote

Sitzungsbeginn: 19:20

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll vom 27.4.2005 wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

- Der Präsident wird in der Sitzung durch den Vizepräsidenten vertreten; dieser stellt die Beschlußfähigkeit fest.
- Bianca ist aus dem Studentenwerks-Vorstand zurückgetreten.

TOP 3: Anträge von Gästen

Antrag 10 wird als Gastantrag behandelt.

Der Antragsteller erläutert den Antrag, verschiedene Anregungen aus dem StuPa werden diskutiert, darunter die Nutzung anderer Räumlichkeiten wie z.B. von 603qm. Der Antragsteller versichert für den Falle eines größeren Verlusts der Veranstaltung persönliche Haftung.

Der Antrag wird mit 13 Stimmen bei einer Enthaltung und 2 Gegenstimmen angenommen.

TOP 4: Bericht des AStAs

Felix (Finanzen)

- Die Geschäftsführerin Frau Lücke hat gekündigt.
- es gibt neue Stellen für SekretärInnen an der Lichtwiese und in der Stadtmitte; Anstellung zum 1. August.
- Die Kino Kooperation ist gestartet, bei der Verschickung des Semestertickets wird es einen entsprechenden Hinweis geben.
- Der Vertrag für das Carsharing ist unterschrieben. Die Univerwaltung hat Parkplätze für mindestens zwei Fahrzeuge im Uni-Innenhof zugesichert.
- Die neue Broschüre über das Semesterticket ist gedruckt.
- zur Nutzung des IC/EC gibt es neue Verhandlungen mit der Bahn. Im Moment sieht das Angebot noch nicht akzeptabel aus.

Felix (Kultur):

- Bericht aus dem Wahlvorstand: zur nächsten Wahl sollten dringend zentrale Wählerverzeichnisse eingeführt werden.
- Es werden noch Helfer für das Hochschulfest gesucht.
- Anmerkung zu kritischen Stimmen wegen des Freibiers auf der Wahlparty: Es wurde nicht aus studentischen Mitteln bezahlt.
- Felix tritt zurück und schlägt als Nachfolge ab dem 28.7. Luisa Bellmann vor.

Steffen (HoPo):

- es gab tatsächlich Wahlen
- am 20.6. tagte der Senatsunterausschuss Lehre; es ging um die APB-Novelle. Genauer ist nachzulesen auf der AStA-Homepage.
- kleiner Skandal: jemand, der sich für Lehramt Elektrotechnik einschreiben wollte, wurde mit der Begründung abgelehnt, einen solchen Studiengang gebe es nicht.
- Ab dem nächsten Semester werden E-Learning-Veranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis gesondert hervorgehoben.
- vor einer Woche gab es einen "antikorporierten Stadtrundgang", der auf relativ großes Interesse auch bei der Presse stieß.
- am Montagabend findet die Podiumsdiskussion zum Thema Autonomie der Hochschule statt.

Sascha (Öffentlichkeit):

- Es gab seit der letzten Sitzung ca. 20 Pressemitteilungen.
- die TUD-Card wird wohl im Bezug auf Datenschutz nicht so problematisch wie angenommen.

Bianca (Soziales):

- Bianca ist von ihrer Referentenstelle zurückgetreten.
- Bianca ist vom Studentenwerksvorstand zurückgetreten und schlägt Jana als Nachfolgerin vor.

TOP 5: Bericht der VertreterInnen im StuWe-Vorstand

Jens:

- nichts Neues aus dem StuWe-Vorstand; nächste Sitzung folgt Donnerstag
- Er war auf einem bundesweiten "Vernetzungsgespräch" des DSW in Berlin; dort kam zur Sprache, dass ein Seminar für studentische Vorstände mangels Interesse ausgefallen ist, und die vorhandenen Beratungsangebote zu wenig bekannt sind.

TOP 6: Wahl einer Vertreterin im Studentenwerksvorstand

Jana wird als Nachfolgerin von Bianca einstimmig in den Studentenwerksvorstand gewählt.

TOP 7: Wahl eines studentischen Vertreters für die Ideenbörsenkommission

Andrea schlägt Christian Burgmann vor; er wird einstimmig gewählt.

TOP 8: Neuwahl der/des AStA-KulturreferentIn

Felix Klebe tritt zurück. Die von ihm vorgeschlagene Nachfolgerin Luisa Bellmann wird mit 13 Stimmen bei 3 Gegenstimmen gewählt.

TOP 9: Neuwahl der/des AStA-SozialreferentIn

Bianca Hildenbrand tritt zurück. Es gibt keinen Kandidaten für das Amt.

TOP 10/11: Anträge und Resolutionen

Antrag 8: Anstellung einer Geschäftsführerin

Wird zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Antrag 9: Weiterbildung der Mitarbeiter des AStA

Der Text des Antrags wird geändert: "Für die Weiterbildung der festangestellten MitarbeiterInnen des AStA werden aus dem laufenden Haushalt für das Jahr 2005 5000,- Euro bereitgestellt."

Antrag 10: Unterstützung der VA "metarheinmain-chaosdays"

wurde als Antrag von Gästen behandelt.

Antrag 11: Hallenmiete 603qm für Fachschaften

Wird bei einer Enthaltung angenommen.

Protokollnotiz: Der ASiA erklärt, das Fachschaftsfest genehmigt und im Sinne des Antrags unterstützt werden, wenn die Veranstaltung nicht gewinnorientiert ist, insbesondere der Eintritt nicht über 3 Euro liegt.

Antrag 12: Aufführung der Maschinenoper "Every Computer is red" auf 603qm

Der Antrag wird bei 7 Stimmen mit 3 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

Die finanzielle Summe wird auf 1200 Euro reduziert, darin ist die (ebenfalls zu übernehmende) Hallenmiete nicht enthalten.

Der geänderte Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 13: Unterstützung für das Sprachenzentrum zum Erhalt des Kursangebotes

Es gibt eine längere Diskussion über die mögliche Wirkung der Aktion - die finanzielle Unterstützung des Sprachenzentrums bleibt in jeden Fall eine Ausnahme. Der Text wird geändert zu:

"[...] Dafür werden neben entsprechender Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit [...] dem Sprachenzentrum einmalig 3500,- Euro für allgemeine Sprachkurse im WS 05/06 zur Verfügung gestellt."

Der geänderte Antrag wird mit 8 Stimmen bei 2 Enthaltungen und 4 Gegenstimmen angenommen.

Antrag 14: Unterstützung Exkursion ZIT/Armenien

Der Antrag wird kontrovers diskutiert, Änderungen einzeln abgestimmt.

Dem Antrag wird der Satz hinzugefügt: "Die Universitätsverwaltung wird aufgefordert, sich an der Finanzierung zu beteiligen." (einstimmig)

Die Erwähnung der HH-Stelle wird gestrichen (7 ja, 1 nein, 2 Enthaltungen)

Dem Antrag wird der Satz hinzugefügt: "Das ZIT wird gebeten, in die das Projekt betreffenden Publikationen das ASiA-Logo aufzunehmen." (7 ja, 1 nein, 2 Enthaltungen)

TOP 12: Sonstiges

- Diskussion über Rechenschaftspflicht und Sinn der Autonomen Referate

- Protokollnotiz (Markus): Auch Frauen- und Lesbenreferat sind nicht sakrosankt

- Felix Weidner bedankt sich beim StuPa für die gute Zusammenarbeit

Ende der Sitzung um 22:05 Uhr